



### Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 24. August 2015, um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer stattgefundenene

## 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sonntag.

#### Anwesend:

Bürgermeister Türtscher Franz Ferdinand	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Ersatz Schwarzmann Gerd	<input checked="" type="checkbox"/>
Vizebürgermeisterin Martin-Gabriel Luzia	<input checked="" type="checkbox"/>	2. Ersatz Dünser Armin	<input type="checkbox"/>
Gemeindevorstand Dünser Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>	3. Ersatz Muther Johannes Peter	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevorstand Bickel Manfred	<input checked="" type="checkbox"/>	4. Ersatz Domig Kaspar	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Rinderer Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Ersatz Heiseler Thomas Josef	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Türtscher Eva-Maria	<input type="checkbox"/>	6. Ersatz Hartmann Josef	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Nigsch Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	7. Ersatz Stark Jochen	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Martin Frank	<input type="checkbox"/>	8. Ersatz Domig Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Dünser Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	9. Ersatz Dünser Walter	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Bickel Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>	10. Ersatz Konzett Roland	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Burtscher Rupert	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Müller Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		

#### Entschuldigt:

Eva-Maria Türtscher, Frank Martin

---

#### Mit nachstehender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 30.07.2015 gemäß § 47 Absatz 5 GG
3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausschuss „Holzkomitee“
4. Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme eines Haushaltsausgleichsdarlehens im Ausmaß von 300.000 € (Laufzeit 5 Jahre)
5. Grundsatzbeschluss über Ankauf von Grundstücken aus dem Nachlass von Rinderer Agnes (Delegieren an Vorstand und Bauausschuss)
6. Information und Beratung über REK (Räumliches Entwicklungskonzept)
7. Berichte aus dem Gemeindevorstand
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Allfälliges

## **Beratung und Beschlussfassung:**

### **TO 1:**

Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter sowie die Ersatzleute und gibt die entschuldigten Personen bekannt.

### **TO 2:**

Die Verhandlungsniederschrift Nr. 05/2015 vom 30.07.2015 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern vorab am 06.08. zugesandt. Burtscher Rupert hat bezüglich des Textes der Sennerei nochmals eine Änderung gewünscht. Diese wurde entsprechend eingearbeitet. Die Verhandlungsschrift wird gemäß § 47/5 GG von den Gemeindevertretern einstimmig genehmigt.

### **TO 3:**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in einer Besprechung am 13.08.2015 über die Zusammensetzung des Ausschusses „Holzkomitee“ beraten wurde. Es erfolgte eine sachliche Diskussion. Nach einer kurzen Beratung wurde Manfred Bickel für die Funktion als Obmann vorgeschlagen. Bickel Manfred hat sich bereit erklärt, diese Tätigkeit zu übernehmen. Der Vorsitzende, Franz Ferdinand Türtscher, übergibt Manfred Bickel das Wort. Dieser informiert die Anwesenden über die personelle Besetzung des Holzkomitees, welche er bevorzugen würde:

Aus der Gemeindevertretung: Rupert Burtscher, Armin Dünser, Bgm. Franz Ferdinand Türtscher  
Ersatzleute: Thomas Heiseler, Johannes Muther, Josef Hartmann  
Kooptierte Personen: Artur Müller, Michael Kaufmann, Waldaufseher, Obmann des Jagdausschusses

Bickel Manfred möchte Rupert Burtscher als seinen Stellvertreter im Holzkomitee nominieren. Für Manfred Bickel ist der resultierende Aufwand in der Funktion als Obmann des Holzkomitees schwer abzuschätzen. Je nach tatsächlichem Aufwand und der schlussendlichen organisatorischen Lösung der anstehenden Arbeiten, kann er sich vorstellen, dass gewisse Arbeitsstunden abzugelten sind. Der bisherige GF Müller Artur hat die Verwaltung, den Außendienst und die Geschäftsführung abgewickelt. Der Bürgermeister bestätigt, dass ein gewisser Arbeitsaufwand für das Holzkomitee erforderlich ist. Die Gemeindevertreter beschließen den oben angeführten Vorschlag bezüglich der personellen Besetzung des Holzkomitees einstimmig.

### **TO 4:**

Die Aufnahme eines Haushaltsausgleichsdarlehens wurde im Voranschlag 2015 bereits berücksichtigt. Im September macht es Sinn, die Darlehensaufnahme zu tätigen. Eine Darlehensauschreibung erfolgte an vier Bankinstitute. Mit einem Zinsaufschlag von 0,78% hat die Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank das beste Angebot abgegeben. Der Zinssatz ist an den 6-Monats-EURIBOR gebunden. Das schlechteste Angebot enthielt einen Zinsaufschlag von 1,15%. Die Anwesenden haben noch kurz diskutiert, ob nicht das Darlehen bei der regionalen Bank aufgenommen werden kann. Aufgrund der getätigten Ausschreibung wird aber das Bestangebot angenommen.

Nach einer kurzen Beratung wurde einstimmig beschlossen, das Darlehen im Ausmaß von 300.000 € mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Zinsaufschlag von 0,78%, bei der Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank aufzunehmen.

### **TO 5:**

Der Vorsitzende erklärt, dass die verstorbene Agnes Rinderer einen Großteil ihres Vermögens zu  $\frac{3}{4}$  an die Kirche und zu  $\frac{1}{4}$  dem Krankenpflegeverein im Testament berücksichtigt hat.

Die Pfarre hat eine Ausschreibung über die betroffenen Grundstücke erstellt. Angebote können bis zum 31.08.2015 abgegeben werden. Die Grundstücke wurden um 18:30 Uhr von einem Teil des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses besichtigt. Der Obmann des Bauausschusses, Simon Dünser, hat an der Besichtigung und Beratung, aufgrund einer Befangenheit nicht teilgenommen. Der Bürgermeister hat die Grundstücke schätzen lassen, diese ist heute Nachmittag eingetroffen. Der Vorsitzende möchte einen Grundsatzbeschluss von den Gemeindevertretern anstreben, dass die Entscheidung in welchem Ausmaß ein Angebot abgegeben wird, dem Gemeindevorstand in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss delegiert wird. Die Grundstücke könnten eventuell für Tauschgeschäfte oder für die Verbesserung der Infrastruktur genutzt werden. Details sind aber noch nicht bekannt. Eine Beratung sollte in den nächsten Tagen erfolgen, um fristgerecht ein Angebot einzureichen. Die Gemeindevertreter fassen einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass ein Angebot abgegeben werden soll, sofern der Gemeindevorstand und der Bauausschuss es für sinnvoll erachten. Die inhaltlichen



welche noch keine Flüchtlinge aufgenommen hat. Sofern jemand ein Gebäude für eine Flüchtlingsunterkunft für passend empfindet, soll sich bitte bei Eva-Maria Türtscher oder Armida Nigsch melden. Eva-Maria Türtscher betreut auch Flüchtlinge in der Gemeinde Blons. Die Objekte sollten sich in der Nähe einer Bushaltestelle befinden. Häuser, die nur mit einem Kachelofen beheizt werden, sind nicht geeignet. Die Caritas steht bei verschiedensten Abwicklungen zur Verfügung. Zum Beispiel gibt es hilfreiche Informationen hinsichtlich Mietverträge. Die Flüchtlinge können auch im Privatbereich für verschiedenste Tätigkeiten verwendet werden. Die Abwicklung erfolgt über die Caritas, die Kosten sind günstig. Laut Luzia Martin-Gabriel ist eine Bettlergruppe im Großen Walsertal negativ aufgefallen. Diese Personen haben nichts mit den Flüchtlingen zu tun und werden vermutlich von einer kriminellen Organisation betreut.

## **TO 8:**

### **8a) Regionaler Sportplatz**

Vizebgm. Erich Kaufmann aus Blons hat in der letzten Regio-Sitzungen für die Berichterstattung über den aktuellen Stand des regionalen Sportplatzkonzeptes um einen Termin gebeten.

Eine Delegation der Viehzuchtvereine im Großen Walsertal hat in der letzten Regio-Sitzung vorgeschlagen, dass der Hartplatz beim Sportplatz Sonntag für regionale Viehausstellungen geeignet wäre. Die Jubiläumsausstellung des Viehzuchtvereins Sonntag findet bereits auf dem Hartplatz beim Sportplatz in Sonntag am 24.10.2015 statt.

### **8b) Exkursion Wald**

Der Bürgermeister berichtet über eine Exkursion am 22. August in Thüringerberg. Die Waldbegehung und der anschließende gemütliche Erfahrungsaustausch, waren sehr interessant.

### **8c) Haus Walserstolz – Nebenvereinbarung**

Der Kaufvertrag zwischen der Sennerei Sonntag-Boden und der Regio Großes Walsertal ist bereits im Grundbuch entsprechend berücksichtigt.

Bgm. Franz Ferdinand Türtscher informiert die Anwesenden über eine Nebenvereinbarung, welche sich in Ausarbeitung befindet. In dieser Vereinbarung soll definiert werden, welche Möglichkeiten und Sicherheiten bzgl. des gekauften Gebäudeteiles für die Gemeinden nach 5 Jahren bestehen.

Es macht Sinn, dass die Gemeindevorstände von Fontanella, Raggal und Sonntag gemeinsam mit Rechtsanwalt Mag. Rainer Stemmer die Vereinbarung besprechen. Manfred Bickel kritisiert, dass hinsichtlich einer Vereinbarung der Vorstand nicht informiert wurde. Luzia Martin-Gabriel, gibt bekannt, dass sie als Vizebürgermeisterin informiert ist und die Vereinbarung ja noch nicht verabschiedet wurde. Bevor eine Unterzeichnung der Vereinbarung erfolgt, werden die Vorstandsmitglieder auf jeden Fall involviert.

### **8d) Reutelebrücke**

Laut Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher hat er mit Rinderer Werner bezüglich eines offiziellen Einweihungstermins der Reutelebrücke gesprochen. Sie kamen zum Entschluss, dass das Wochenende, an dem das Vereinturnier stattfindet (z.B. am 20. September) sich als geeigneter Termin anbieten würde.

## **TO 9:**

### **9a) Weg an der Lutz**

Der Fahrweg, welcher bezogen auf die Flussrichtung rechtsufrig im Zuge der Erstellung der Reutelebrücke vorhanden war, hätte man laut Nigsch Dominik nicht entfernen müssen. Der Weg war für das Befahren mit dem Mountainbike ideal. Der Vorsitzende kann dazu keine genauen Angaben machen und muss diesbezüglich mit der Wildbach Rücksprache halten.

### **9b) Hochwasser 2005**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass nun alle Hochwasserschäden, welche im Jahre 2005 verursacht wurden, beseitigt bzw. die umfangreichen Verbauungsmaßnahmen erfolgt sind.

### **9c) Gefahrenzonenplan**

Rupert Burtscher meldet sich zu Wort. Er schlägt vor, dass die Bevölkerung über mögliche Änderungen im Gefahrenzonenplan informiert werden sollte. Eventuell hat manch ein Grundbesitzer einen Wunsch, der dann seitens der Wildbach betrachtet werden kann. Laut Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher ist die Änderung des Gefahrenzonenplans nicht so einfach und Wünsche von den Grundeigentümern können wahrscheinlich selten berücksichtigt werden. Der Vorschlag wird der Bürgermeister aber mit den verantwortlichen Personen der Wildbach besprechen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Der Schriftführer

Dieter Hartmann

Der Bürgermeister

Franz Ferdinand Türtscher

Angeschlagen am:

07.09.15

Abgenommen am: